

Veranstaltungs-Termine Herbst 2018 in der ehem. Synagoge Sulzbach-Rosenberg

Das Wiederholungskonzert mit dem Multichor der Städt. Sing- u. Musikschule am 2.10.2018 ist ausgebucht. Am 31.03.2019 ist noch einmal ein Wiederholungskonzert in den Räumen der Israelit. Kultusgemeinde in Amberg geplant.

5.10.2018, Freitag, 19 Uhr

Gott, das Christentum und die Pluralität der Religionen

Vortrag von Prof. Dr. Bertram Stubenrauch, München

Seit den Tagen des Zweiten Vatikanischen Konzils wird (nicht nur in der katholischen Kirche) intensiv über das Verhältnis des Christentums zu anderen Religionen diskutiert. Dabei geht es nicht in erster Linie um den Dialog im praktischen Sinn, sondern um das Selbstverständnis des Christentums angesichts der Pluralität von Religionen. Das öffentliche Bewusstsein hat sich weitgehend auf eine indifferente Position zurückgezogen, der wissenschaftliche Diskurs ergeht sich in Theorieerörterungen oder Pragmatismen. Der Vortrag setzt bei der Überzeugung von der einmaligen und unüberbietbaren Menschwerdung des göttlichen Wortes an. Es wird sichtbar gemacht, dass christliche Religionstheologie weder zur Relativierung des eigenen noch zur Geringschätzung des Fremden führen muss. Sie ist vielmehr eine Möglichkeit, den Gott aller Menschen unbeschadet ihrer religiösen Überzeugungen zur Sprache zu bringen.

Eine Veranstaltung der VHS Amberg-Sulzbach u. der Kath. Erwachsenenbildung. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen des Migrationsbündnisses Amberg-Sulzbach

12.10.2018, Freitag, 20 Uhr

GLOBAL SHTETL BAND – new yiddish world music

Die global shtetl band verbindet mühelos musikalische Traditionen vom Schwarzen Meer bis Kolumbien, mit Umwegen über Polen, New York und Kuba... Ihre Musik ist eine Verschmelzung von Klezmer- und Balkantraditionen mit Cumbia, Salsa, Son, Bolero...Ihr Repertoire reicht von verschollen geglaubten jiddischen Texten bis hin zu neuem, aktuellem Songwriting, sie erzählen Geschichten für Herz und Hirn und bewegen die Tanzbeine.

„Erfrischend, lebendig, lebensfroh, melancholisch, tanzbar, virtuos und originell, kurz: ein absoluter Volltreffer!“ (Nürnberger Nachrichten)

„Ein unerwarteter Star bei Klezkanada“ (Yiddish Forward, New York)

Karten sind erhältlich im Vorverkauf in Amberg bei der AZ, im Reisebüro im Bahnhof und in der Tourist-Information am Hallplatz. In Sulzbach-Rosenberg bei den Buchhandlungen Volkert und Dörner und in der Tourist-Information/Kulturwerkstatt im Rathaus. Online unter www.okticket.de, www.nt-ticket.de oder www.kulturwerkstatt-online.net. Telefonische Informationen unter 09661.510 110.



23.10.2018, Dienstag, 19.30 Uhr

„Verbrechen Liebe“ – Filmvorführung mit Thomas Muggenthaler

Liebesbeziehungen zwischen polnischen Zwangsarbeitern und deutschen Frauen im Dritten Reich waren streng verboten und wurden hart bestraft, doch es gab sie. „Verbrechen Liebe“: eine Doku von Andrea Mocellin und Thomas Muggenthaler über ein wenig erforschtes Thema.

Polen waren Slawen und für die Nazis rassistisch minderwertig. Bei gemeinsamer Feldarbeit kamen sich Zwangsarbeiter und einheimische Mädchen näher. Das Ergebnis war nicht selten eine Liebesgeschichte. Oft wegen Schwangerschaft entdeckt, bezahlten beide für ihre Liebe fürchterlich. Die Frauen wurden fast immer in das Frauen-KZ Ravensbrück verschleppt. Die meist polnischen Männer kamen entweder ins KZ oder wurden in der Nähe der Dörfer erhängt, in denen sie gearbeitet hatten.

Eintritt: 5,- €

8.11.2018, Donnerstag, 19 Uhr

„Gottes ist der Orient, Gottes ist der Okzident!“ – Goethes besonderes Verhältnis zum Islam

Vortrag von Peter Seidl – mit musikalischer Umrahmung durch die Sing- u. Musikschule

Dass Johann Wolfgang von Goethe ein „Universalgenie“ war, der sich für alles interessierte, was es zu wissen gab, haben wir schon in der Schule gelernt. Weniger bekannt ist, dass er Zeit seines Lebens eine starke persönliche Affinität zum Orient im Allgemeinen und zu einigen Grundgedanken des Islam im Besonderen hatte.

In der „Sturm und Drang“-Phase seiner jungen Jahre wollte er ein „Mahomet“-Drama schreiben, da ihn die historische Figur des Religionsstifters Mohammed ebenso faszinierte wie die mythologische des Prometheus. Aus diesem Fragment ist die Hymne „Mahomets Gesang“ in sein Werk eingegangen. Die arabische Sprache liebte er als von ihrem Wesen her viel poetischer als die deutsche, in arabischer Kalligrafie übte er sich. Der Gedanke der „Ergebung“ in den Willen Gottes war für ihn nahe mit seiner eigenen Grundidee der „Entsagung“ verwandt, die sein Werk mit zunehmender Dauer immer stärker durchzieht. Die Krönung von Goethes Bestrebungen, Orient und Okzident zusammenzubringen, ist seine späte Gedichtsammlung „West-östlicher Divan“, angeregt durch das Werk des alt-persischen Dichters Hafis, mit dem Goethe sich geistesverwandt empfand. In einer schriftlichen Ankündigung dieses Werkes aus Goethes Feder heißt es gar, er lehne „den Verdacht nicht ab, dass er selbst ein Muselman sey“.

Natürlich ist das seitens unseres Dichterfürsten, der sich zu keiner Religion wirklich bekannte und seine Vorstellung vom „Orient“ auch die altjüdische Tradition der 5 Bücher Mose einbezieht, eine sehr persönliche Rezeption des Islam, den er in ganz eigener Weise heroisiert und poetisiert. Dennoch ist es, angesichts der gegenwärtigen politischen und kulturellen Debatten, nicht uninteressant zu sehen, wie die Frage nach einem „deutschen Islam“ von Goethe für sich gelöst wurde.

Eine Veranstaltung der VHS Amberg-Sulzbach

Eintritt frei

14.11.2018, Mittwoch, 15:00 Uhr

*Sonne, Planeten, Monde und Sterne. Faszinierende Erkenntnisse aus der
Astronomie*

VHS-Vortrag mit Pfarrer a.D. Harald Hofmann

Fast 4.000 Planeten um fremde Sterne sind derzeit bekannt. Alleine in unserer Galaxie gibt es vermutlich Millionen von ihnen. Eines der aktuellen Projekte ist die Suche nach einer „zweiten Erde“, auf der es Leben geben könnte. Anders als früher, als es schon ähnliche Versuche gab, suchen die Wissenschaftler heute ganz gezielt.

Kaum eine Wissenschaft hat in den letzten Jahrzehnten so rasante Fortschritte gemacht, wie die Astronomie (nicht zu verwechseln mit der Astrologie!). Mit jeder neuen Entdeckung, jeder beantworteten Frage tut sich eine Vielzahl neuer, spannender Fragen auf. Der Vortrag des Hobby-Astrophysikers stellt neuere Ergebnisse und Fragen aus der Sternen- und Planeten-Forschung dar.

Eintritt frei